

# Lebensmittel für 139 Haushalte

## **BEDBURGER TAFEL** Anbau offiziell eingeweiht

VON MARKUS CLEMENS

**Bedburg.** Als die Bedburger Tafel Anfang 2009 mit ihrer Arbeit begann, versorgte sie 30 Haushalte mit Lebensmitteln oder Hygieneartikeln. Mittlerweile nehmen 139 Haushalte die Dienste in Anspruch, „die Tendenz ist steigend“, sagt Tafel-Mitarbeiter Heinz Köllen. Der ständig gewachsene Betrieb in den Räumen des Malteser Hilfsdienstes am Finkenweg 13 hat zwischenzeitlich zu einer gewissen Raumnot geführt. Aus diesem Grund wurde bereits vor einhalb Jahren mit dem Bau eines 35 Quadratmeter großen Anbaus begonnen. Im Rahmen einer Feierstunde wurde er nun feierlich eingeweiht.

Köllen dankt den Bedburger Unternehmen, die unentgeltlich beim Bau mitgeholfen hätten. „Zudem hat es eine enorme Eigenleistung unserer ehrenamtlicher Mitarbeiter gegeben.“ Der Anbau soll künftig als Warteraum und Wetterschutz genutzt werden. Manchmal sei die Schlange der Kunden derart lang gewesen, dass viele bei Wind und Wetter draußen warten mussten. Neben dem Anbau freut sich die Tafel über eine neue Kühlanlage für verderbliche Lebensmittel und über einen Container zur Lagerung von Lebensmitteln mit längerer Haltbarkeit.

Köllen verwies ebenfalls darauf, dass die Bedburger Tafel – Träger ist der Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer im Rhein-Erft-Kreis – erstmals Lehrgänge für die Kunden angeboten hat. So habe man festgestellt, dass einige der Frauen, die Lebensmittel bezogen hätten, gar nicht kochen konnten.

Für sie habe man Kochkurse organisiert, „das macht ja Sinn, damit die Frauen ihre Lebensmittel auch vernünftig verarbeiten können“. Weitere Angebote dieser Art, so Köllen, seien geplant.

Sachspenden nimmt die Tafel immer montags, 10 bis 12 Uhr, entgegen. Die Ausgabe der Lebensmittel und Hygieneartikel erfolgt montags, 14.30 bis 17 Uhr.